



Bedienungshandbuch CCS-FX

BMS Bowling Marketing Service AG
Höhenweg 12
CH-8834 Schindellegi
www.bmsbowling.com

Inhalt:

Vorwort	S. 3
Hauptbildschirm:	S. 4
Programm-Einstellungen:	S. 5
Tarif-Einstellungen:	S. 8
Pauschalangebote:	S. 9
Tarifzonenplan:	S. 9 ff
Feiertage:	S. 11
Schuhe-Einstellungen:	S. 12
Rabatt-Einstellungen:	S. 12
Drucker-Einstellungen:	S. 13
Management: Tagesabschluss	S. 14
Bahn in Wartung:	S. 15
Öffnen der Bahn:	S. 15
Schliessen der Bahn:	S. 16
Parkierte Rechnungen:	S. 17
Fernsteuerung der Bahnen:	S. 18 ff.

Vorwort:

CCS-FX ist ein zentrales Management- und Bewirtschaftungssystem zur Administration und Verwaltung von Bowlingbahnen.

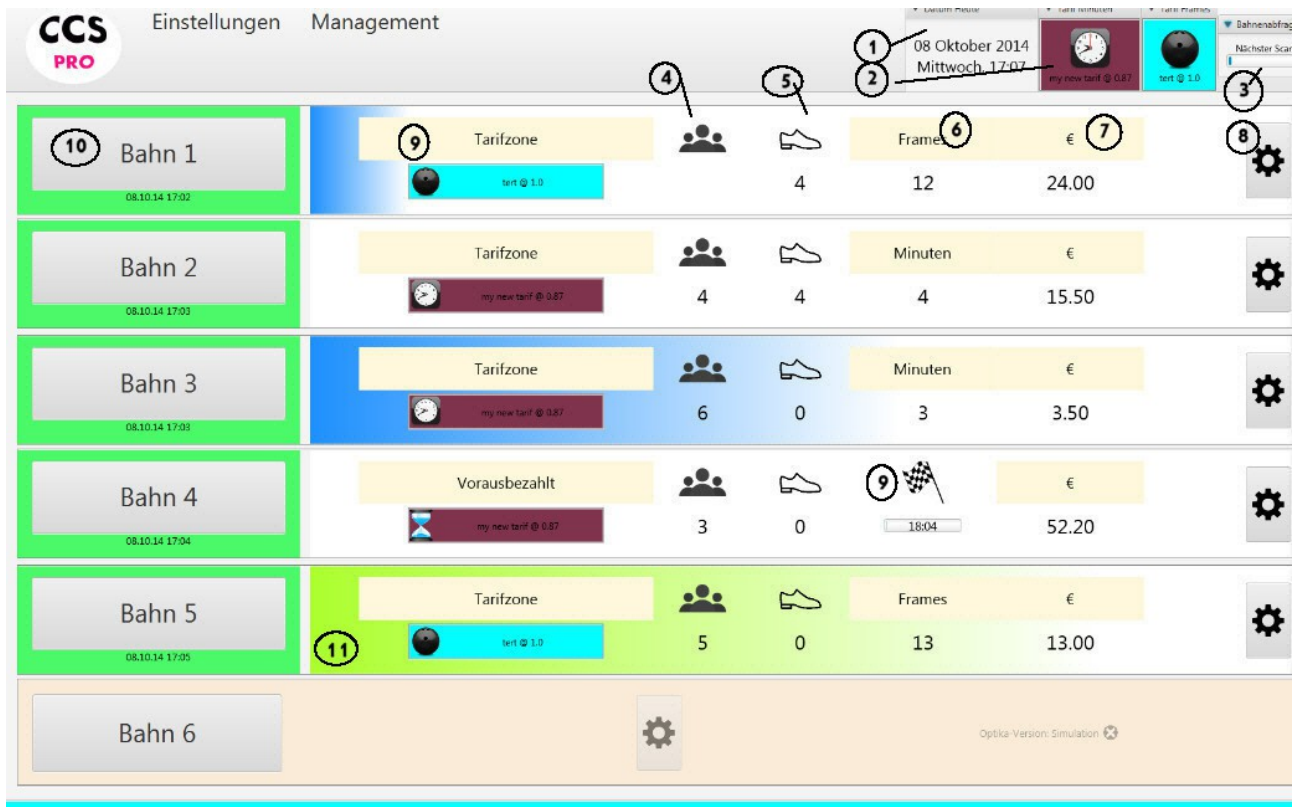
CCS-FX bietet verschiedene Möglichkeiten an für die Gestaltung der Preise und die einzelnen Tarifarten. Die Bahnen werden automatisch ein- und ausgeschaltet und die Spielart, sowie die Spielernamen werden direkt zu den einzelnen Bahencomputer gesendet.

CCS-FX fernsteuert die einzelnen Bahnen: Bahnentransfer, Spielstände ausdrucken oder korrigieren, Pins neu aufstellen, Bumper ein- oder ausschalten etc.

Bei der Entwicklung dieser Applikation wurde viel Wert darauf gelegt, die Anwendung möglichst Benutzerfreundlich zu gestalten. Das Erlernen und die Konfiguration sollten möglichst intuitiv durch den Benutzer möglich sein, daher werden hier nur einzelne Themen dokumentiert.

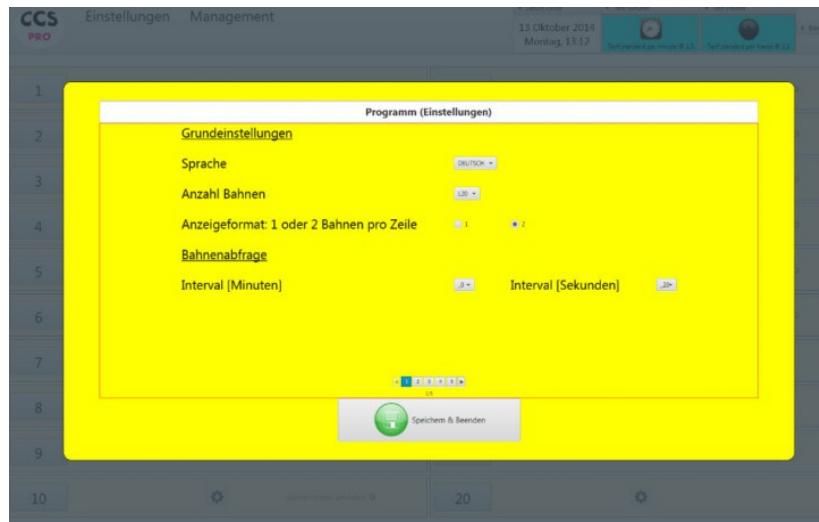
Hauptbildschirm:

Auf dem Hauptbildschirm wird der Zustand der einzelnen Bahnen mit allen relevanten Daten dargestellt:

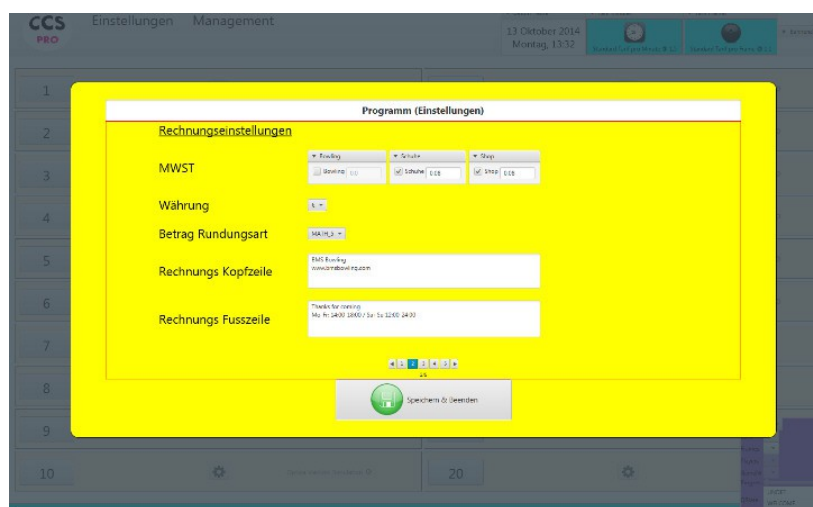


- 1: Das aktuelle Datum mit Uhrzeit
- 2: Die aktuelle Tarifzone (Zeittarif) und (Frametarif)
- 3: Indikation, wann die nächste Bahnabfrage ausgeführt wird.
- 4: Die Anzahl Spieler (aus Bahnenabfrage)
- 5: Die Anzahl Schuhe
- 6: Die Anzahl gespielter Frames (aus Bahnenabfrage)
- 7: Der aktuelle Rechnungsbetrag
- 8: Zeigt die bahnspezifischen Optionen an (Spielstand drucken, Bumper, etc.)
- 9: Bahn wurde vorausbezahlt, zeigt Zeitpunkt, bis wann gespielt werden darf.
- 10: Öffnen oder Schliessen der Bahn
- 11: Zeigt den Spielfortschritt an: Ändert den Farbverlauf und die Farbe (aus Bahnenabfrage)

Programm-Einstellungen:



Die Einstellungen sind mit einem Passwort geschützt, standardmässig ist dies: 1234
Die Bahnabfrage: dies bestimmt den Intervall zwischen den einzelnen Bahnabfragen. Bei der Bahnabfrage, werden die Anzahl Spieler und die gespielten Frames, sowie der Spielfortschritt von den einzelnen Bahnen abgefragt. Wenn eine Bahn nach FRAMES abgerechnet wird, dann werden die gespielten Frames aus der Abfrage, mit dem aktuellen Frames-Tarif (zum Zeitpunkt der Abfrage) verrechnet. Das bedeutet, dass wenn die Bahnen hauptsächlich nach Frames abgerechnet werden, dann sollte der Intervall nicht zu gross bemessen werden. Ein optimaler Wert liegt meistens zwischen 90-180 Sekunden.

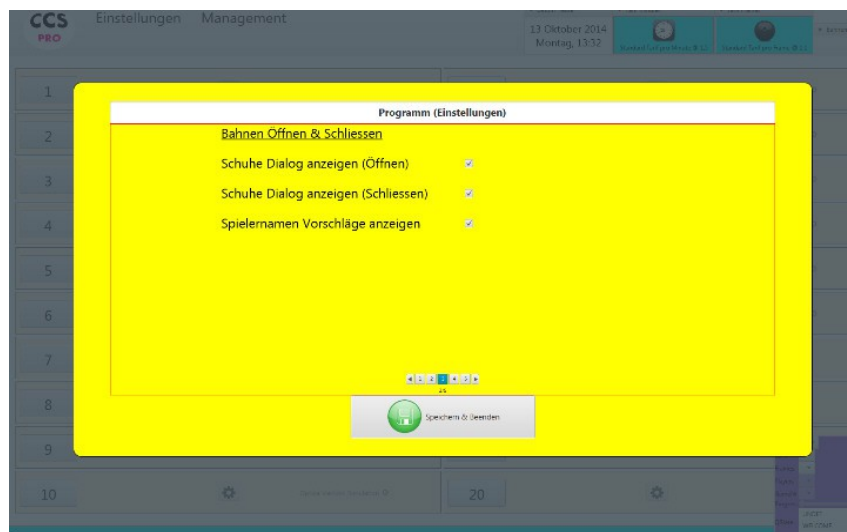


MwSt.: CCS-FX kann mit 3 unterschiedlichen MwSt.-Sätzen konfiguriert werden. Es gibt Nationen, bei denen Bowling von der Mehrwertsteuer befreit ist, aber die Schuhmiete mit 8% besteuert wird. Die Produkte im Proshop sind meistens ebenfalls mit Mehrwertsteuer belastet.

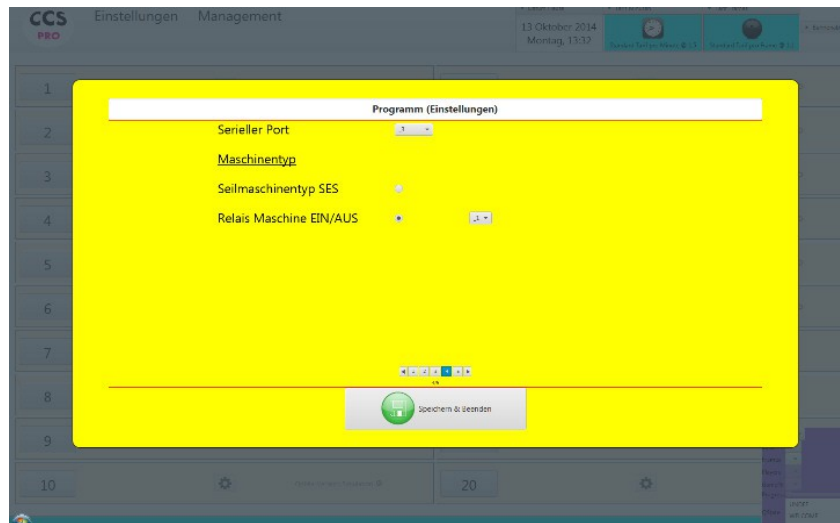
Die Rundungsart bestimmt, wie bei den einzelnen Rechnungen gerundet werden soll: MATH_5 bedeutet, dass mathematisch auf 0,05 gerundet wird (0,01 – 0,02 wird abgerundet, alles darüber wird aufgerundet)

MATH_10 bedeutet, dass mathematisch auf 0,10 gerundet wird (0,01 – 0,04 wird abgerundet, alles darüber wird aufgerundet).

NO: keine Rundung

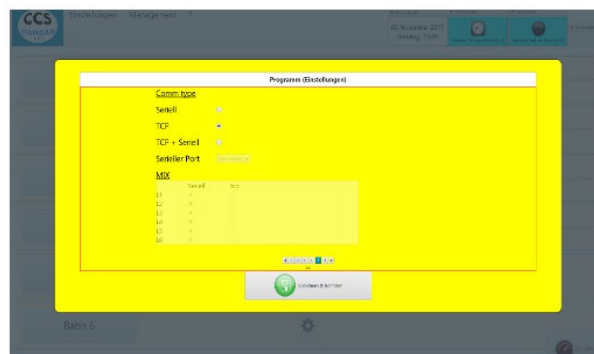


Spielernamen Vorschläge anzeigen: Beim Eingeben der Spielernamen wird im Hintergrund aus einer Liste mit gespeicherten Namen nach übereinstimmenden Namen gesucht und angezeigt. Die Vorschläge können dann durch Drücken der ENTER Taste übernommen werden, ohne dass der komplette Namen nochmals eingegeben werden muss. Dies Erleichtert und Reduziert das Eingeben der Spielernamen.



Serieller Port: Definiert die serielle Schnittstelle, an welchem der Kommunikations-Bus angeschlossen ist.

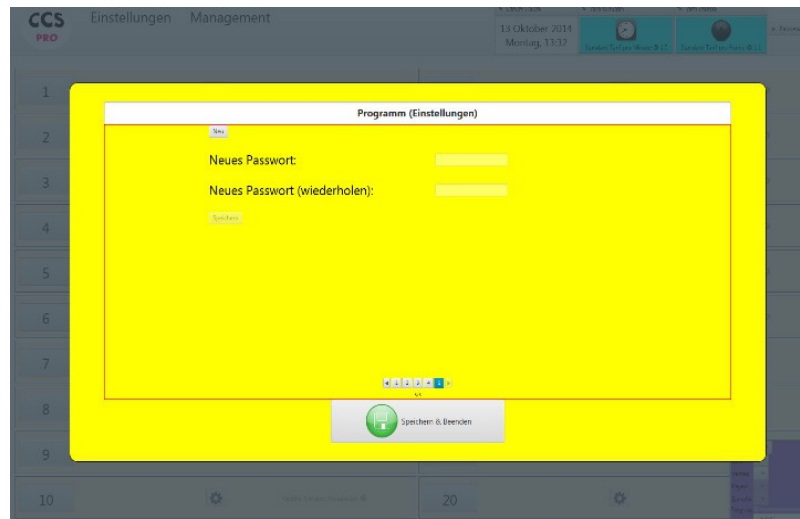
Maschinentyp: Definiert den Maschinentyp der Bowlingautomaten. Beim Abstellen der Bahnen (Nachdem die vorausbezahlte Zeit oder die vorausbezahlten Spiele aufgebraucht sind, gibt das CCS-FX den Befehl an die Maschine, die Pins einzuziehen (SES), oder die Maschine abzustellen.



CCS-FX kann seriell- und auch per tcp/ip mit den Bahnencomputern kommunizieren. (Es kann sogar bahnspezifisch beide Optionen).

Bei TCP/IP müssen keine IP-Adressen spezifiziert werden. Die IP-Adressen der Bahnencomputer werden anhand ihrer Bahnnummer automatisch ermittelt !

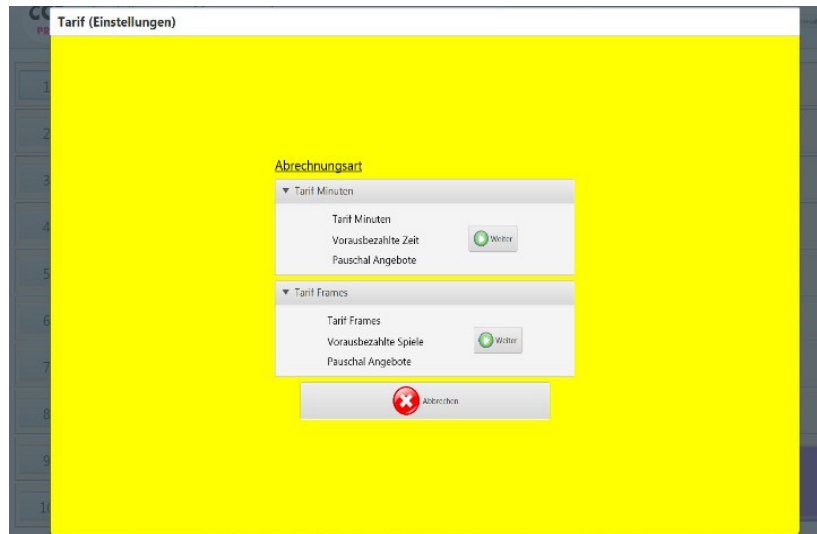
Voraussetzung: Bei den Bahnencomputern muss unter „Netzwerk-Einstellung“ die Option CCS-Server aktiviert sein und es muss ein Router vorhanden sein, welcher (ausschliesslich) Ipv4 Adressen mittels DHCP verteilt.



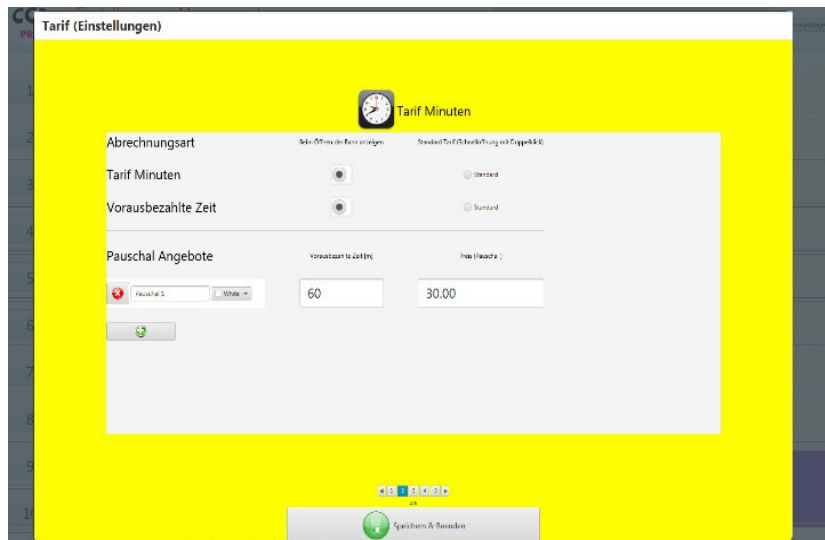
Änderung des Passwortes

Tarif-Einstellungen:

Es gibt zwei grundlegende Einheiten: nach Zeit oder nach Frames. Nach Frames bedeutet, dass bei der Bahnenabfrage, der Frameszähler vom Bahnencomputer abgefragt (und wieder auf 0 gesetzt wird). Es wird ganz bewusst ein Frameszähler verwendet, da nicht definiert werden kann, was ein Spiel ist und aus wievielen Frames ein Spiel besteht. Ein Bingo- oder Grand-Prix Spiel setzt sich nicht aus 10 Frames zusammen wie ein OPEN Spiel, zudem können die Spieler während des laufenden Spieles, die Spielart wechseln oder ein Spiel von neuem starten etc..daher wird ein Frameszähler verwendet: 10 Frames entsprechen dann einem OPEN-Spiel und 1 Frame bedeutet 2 geworfene Kugeln(oder 1 Kugel bei einem Strike)



Nach Zeit:

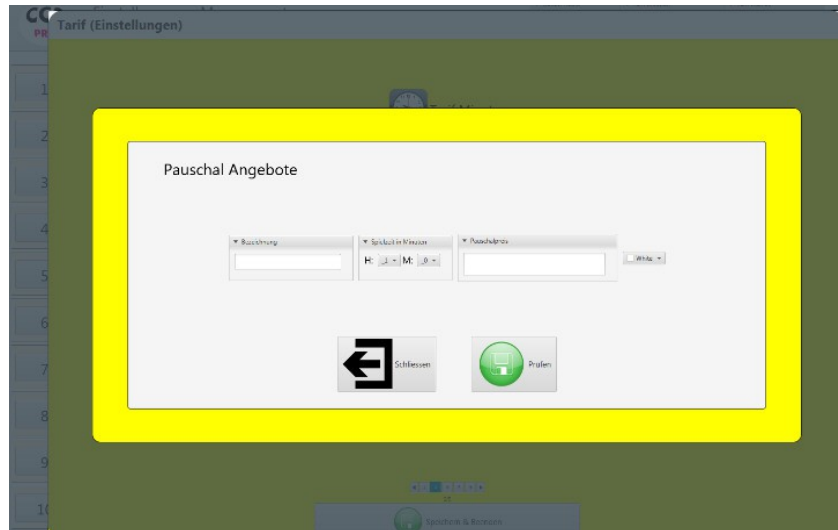


Beim Öffnen der Bahn anzeigen: Definiert, ob diese Tarifart beim Eröffnen der Bahn angezeigt wird.

Standard-Tarif: Durch Doppelklick (Schnellverfahren der Bahneröffnung) der Bahn, wird keine Tarifauswahl angezeigt, sondern direkt der Standard-Tarif verwendet.

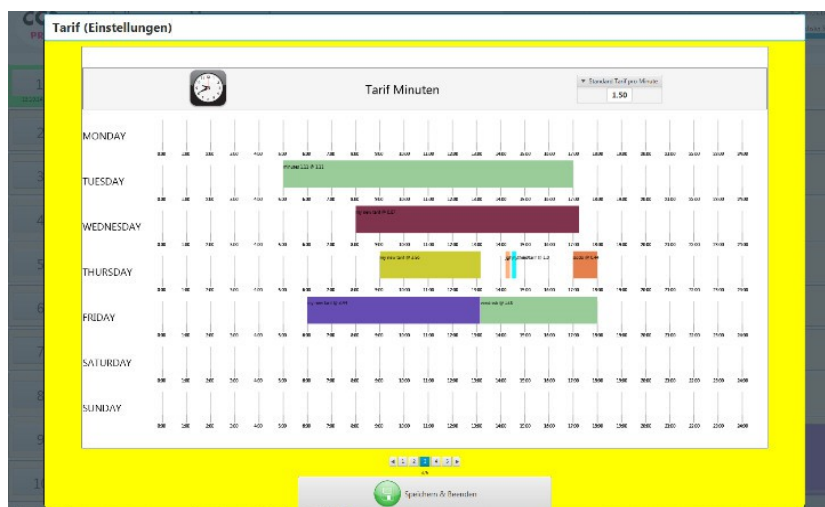
Pauschalangebote (nach vorausbezahlter Zeit):

Ein Pauschalangebot definiert eine vorgegebene Zeit und einen fixen Preis. Das Angebot umfasst Bowling inkl. der Schuhmiete



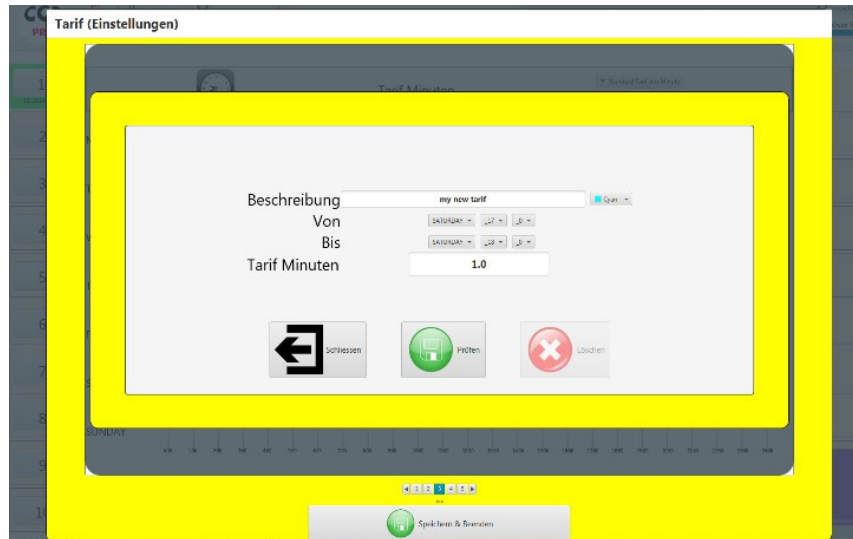
Die Spielzeit in Minuten und der pauschale (Netto-) Preis werden hier definiert, die Bezeichnung und die Farbe dienen nur der Identifikation. Es können insgesamt 4 Pauschalangebote definiert werden.

Tarifzonenplan:



Der Standard-Tarif pro Minute definiert den Spielpreis pro Minute. D.h. Bei einem Stundenpreis von z.B. 30,00 EUR pro Stunde würde dieser $(30,00/60 =)$ 0,50 betragen. Wenn keine andere Zeitzone definiert ist, dann wird dieser Wert verwendet.

Beim Erstellen einer neuen Zone: (Durch Anklicken einer freien Fläche im Plan)



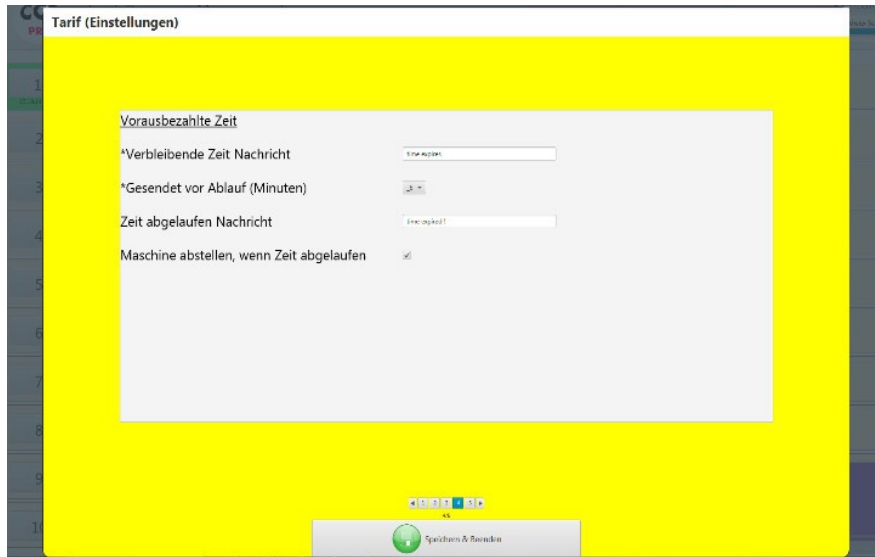
Beschreibung und Farbe dient nur der Identifikation.

Von-Bis: Definiert den Zeitraum und Tarif-Minuten, den Betrag, der in diesem Zeitraum verrechnet wird.

Durch Drücken der „Prüfen“-Taste wird geprüft, ob keine Überschneidungen mit anderen Tarifzonen bestehen.

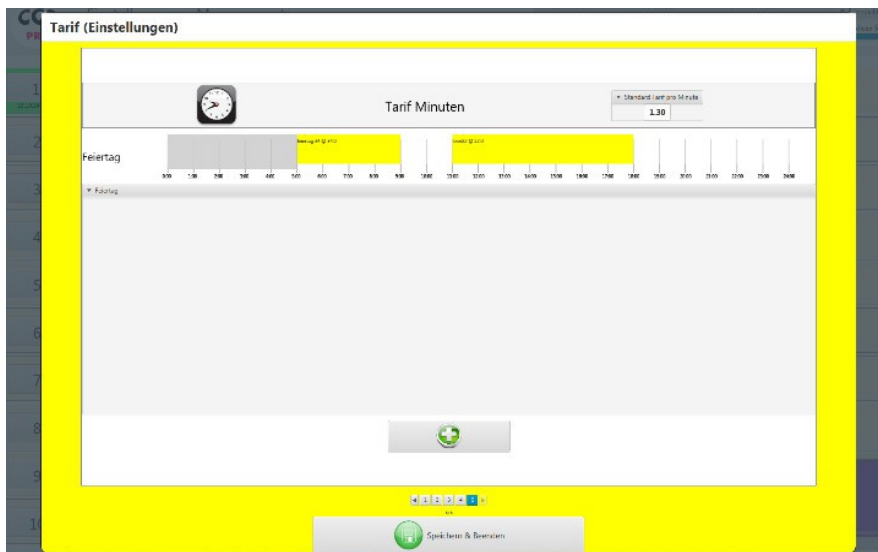
Vorausbezahlte Zeit:

Bahnen, die nach vorausbezahlter Zeit verrechnet werden, können Optionen definiert werden, welche Aktion nach Ablauf der Zeit ausgeführt werden soll:



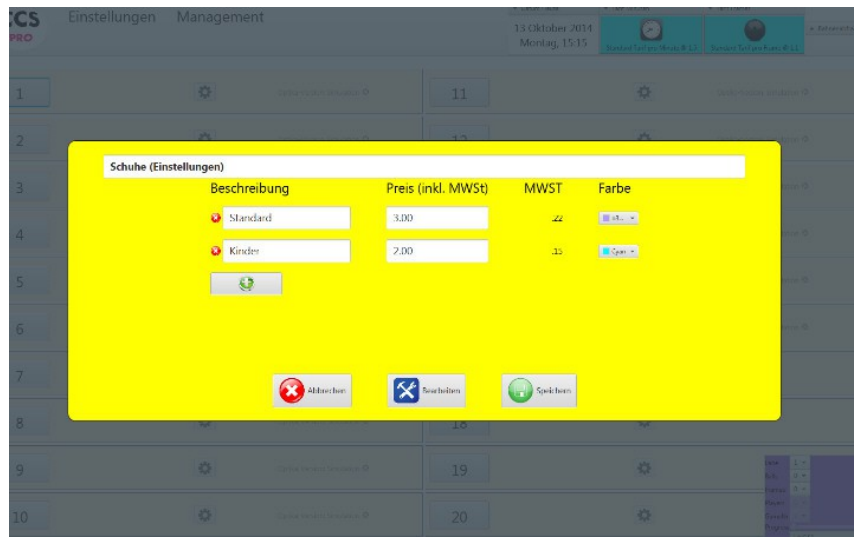
Verbleibende Zeit Nachricht: Der eingetragene Text wird der definierten Zeit zu der Bahn gesendet, die Nachricht erscheint auf dem Monitor zusammen mit einem Sekundenzähler, welcher die verbleibende Zeit anzeigt.

Feiertage:



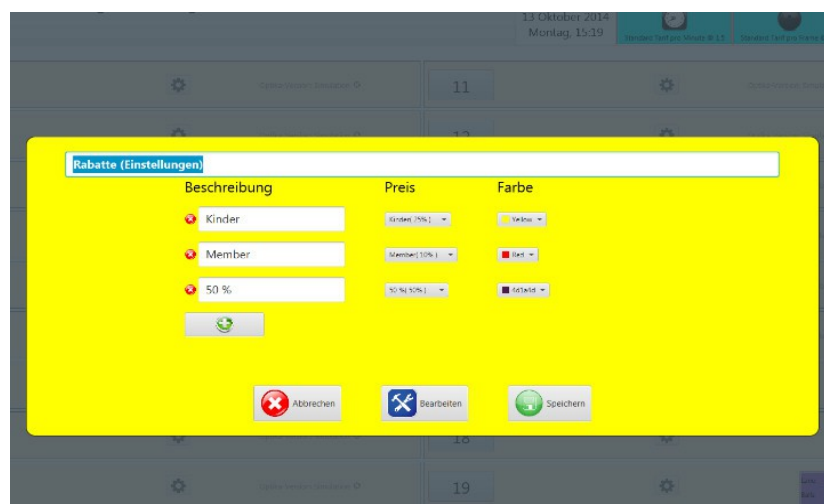
Definieren von Feiertagen, diese Tarif-Strukturen werden angewandt, wenn das aktuelle Datum einem dieser Feiertage entspricht.
In CCS-FX ist ein „Tag“ definiert von 05:00 Uhr bis 05:00 des nächsten Tages. Das bedeutet, dass ein Feiertag frühestens um 5:00 beginnt, daher kann die Zeitspanne davor nicht definiert werden.

Schuhe-Einstellungen:



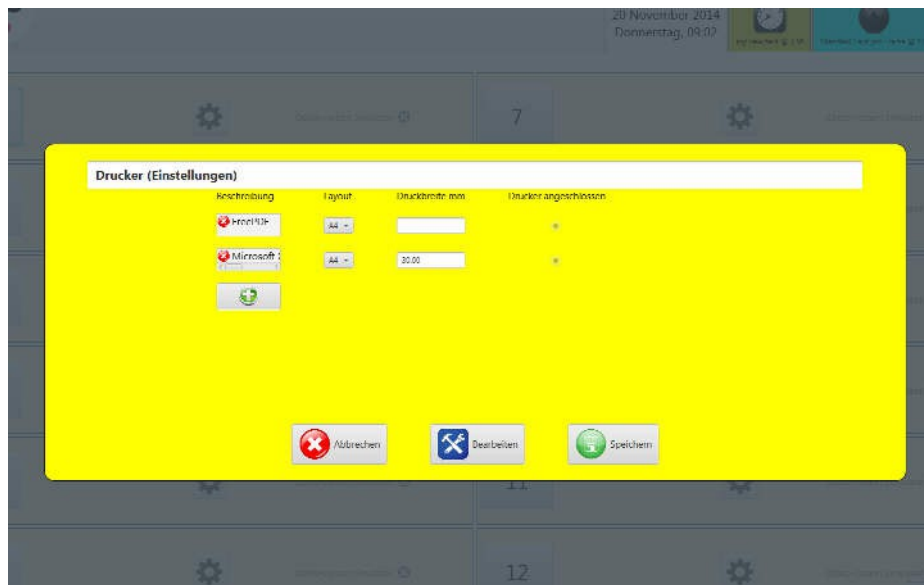
Es können mehrere Schuh-Positionen definiert werden, der Preis ist inkl. MwSt., sofern bei den Einstellungen, ein solcher definiert worden ist.

Rabatt-Einstellungen:



Diese Rabatte können bei der Erstellung der Rechnung auf die einzelnen Spieler angewandt werden.

Drucker-Einstellungen:



CCS-FX kann auf mehreren Druckern drucken. Z.B. können die Spielresultate und die Tagesabschlüsse auf einem A4 Drucker ausgedruckt werden und die Rechnungen auf einem Quittungsdrucker (z.B. mit Rollenpapier).

Um die angeschlossenen Drucker dem CCS-FX zur Verfügung zu stellen, müssen diese zuerst in den Druckereinstellungen des CCS-FX angemeldet werden.

Das Feld „Druckerbreite“ kann dafür genutzt werden, eine maximale Druckerbreite zu definieren. Dies ist bei normalen A4-Druckern nicht notwendig, aber bei Quittungsdrucker mit speziellem Papierformat ist dies notwendig.

Management:

Tagesabschluss:

Am Ende des Tages wird der Tagesabschluss manuell durch den Benutzer erzeugt. Der Tagesabschluss protokolliert alle Umsätze und alle gewährten Rabatte, sowie alle gewährten Ermässigungen. Zudem wird (unter berichten) erfasst, wann das CCS-FX gestartet worden ist, wieviele Freiminuten und Freiwürfe gewährt worden sind. Zudem wird protokolliert, ob eine missbräuchliche Aktion durchgeführt worden ist: z.B. Das manuelle Ändern von Einstellungen (und weitere Aktionen, welche wir hier nicht genauer beschreiben möchten).



Datenbank:



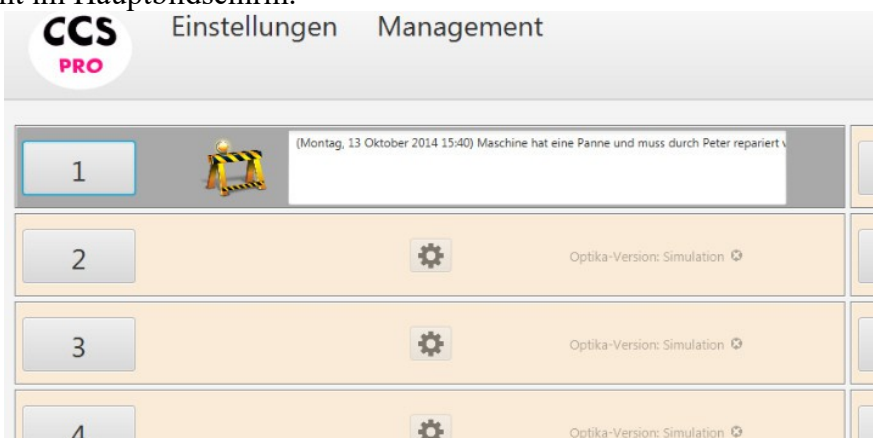
Sämtliche Daten werden in einer Datenbank gespeichert. Die einzelnen Datenbank-Tabellen, können angezeigt und auch gelöscht werden. Bitte mit Vorsicht zu geniessen !

Bahn in Wartung:

Ist eine Bahn wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten nicht zur Verfügung, dann kann dies bei den Optionen vermerkt werden:

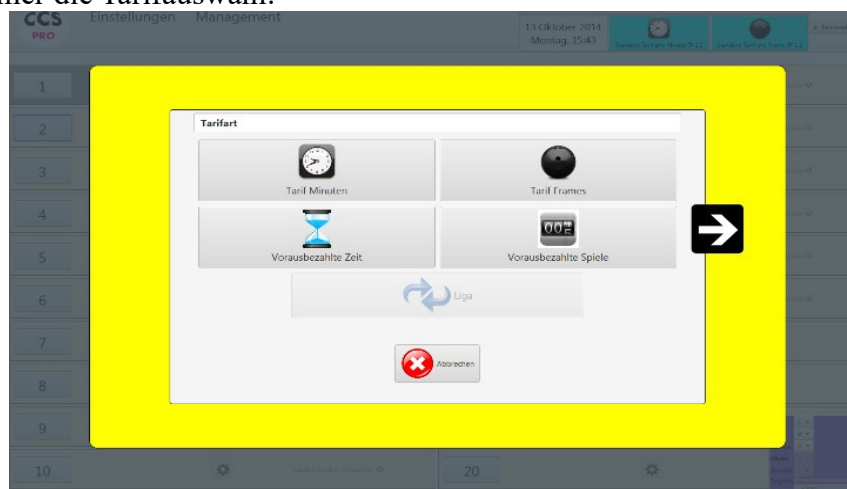


Danach erscheint im Hauptbildschirm:



Öffnen der Bahn:

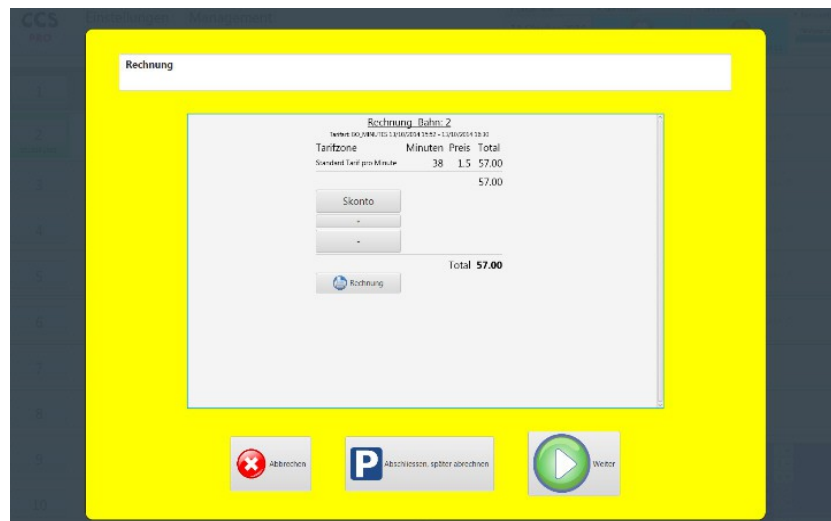
Sofern nicht das Schnellverfahren (mittels Doppelklick) ausgelöst wird, erscheint beim Anklicken der Bahnnummer die Tarifauswahl:



Es werden alle Tarifarten angezeigt, welche in den Tarif-Einstellungen als „anzeigbar“ definiert worden sind. Mit der Pfeiltaste nach rechts können die Pauschalangebote ausgewählt werden. Der Liga-Button ist in diesem Beispiel deaktiviert, da Liga nur auf einer freien Doppelbahn gespielt werden kann und in diesem Beispiel wurde Bahn Nummer 2 geöffnet und da sich Bahn 1 in Wartung befindet, kann auf dieser Bahn kein Liga vergeben werden.

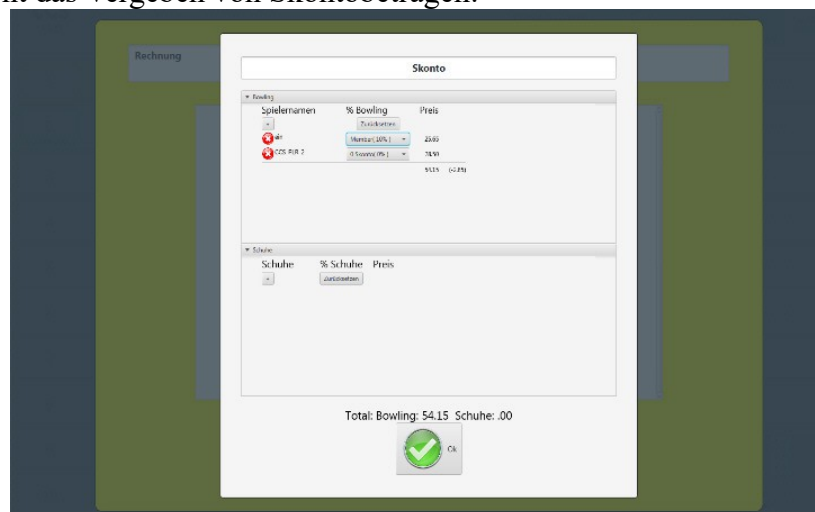
Schliessen der Bahn:

Beim Abschliessen der Bahn erscheint u.a. Der Dialog mit dem Rechnungsbetrag.



Um die Bahn möglichst schnell wieder herausgeben zu können, kann durch Anklicken des „Parkier-Buttons“, die Bahn sofort beendet werden. Die Rechnung wird auf dem „Rechnungsparkplatz“ zwischengespeichert und kann zu einem späteren Zeitpunkt wieder reaktiviert werden.

Skonto: Ermöglicht das Vergeben von Skontobeträgen:



Der Gesamtbetrag wird auf die einzelnen Spieler verteilt, es können zusätzliche Spieler hinzugefügt oder weggenommen werden.

Die Rabatte für die Schuhe werden unabhängig von den Bowlingrabatten behandelt.

Hinweis: Ein Doppelklick auf das Rabatt-Feld, setzt diesen Rabatt-Wert automatisch bei allen Spielern.

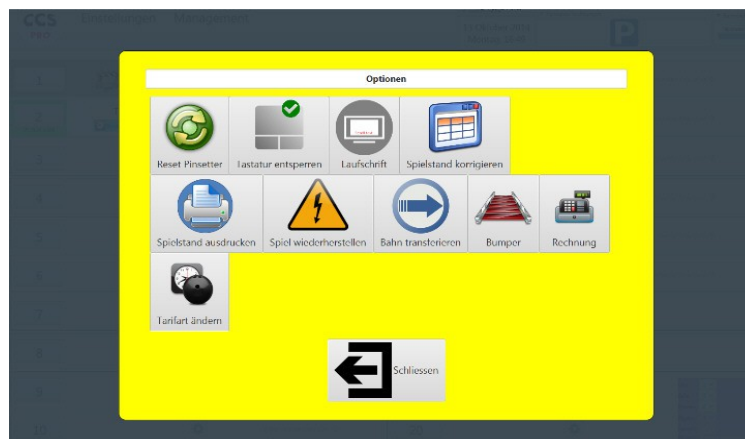
Parkierte Rechnungen:

Wenn sich parkierte Rechnungen auf dem „Rechnungs-Parkplatz“ befinden, dann wird dies mit einem „P“ im Hauptbildschirm angezeigt:



Wenn sich mehrere Rechnungen auf dem „Rechnungs-Parkplatz“ befinden, dann können diese auch zu einer einzigen Rechnung zusammengefasst werden, indem diese ausgewählt werden.

Fernsteuerung der Bahnen:



Tarifart ändern: Bei Bahnen, die im Zeit- oder Frames-Tarif vergeben worden sind, kann die Verrechnungsart nachträglich geändert werden. Für alle anderen Tarifarten gilt dies nicht.

Spiel wieder herstellen: Diese Prozedur versucht nach einem Bahncomputer-Absturz oder Stromausfall, das letzte Spiel auf dem Bahnencomputer wieder herzustellen.

Wichtig: Diese Prozedur hat keinen Effekt auf die CCS-FX Applikation, sondern wirkt sich nur auf den Bahnencomputer aus. Darf nur im Notfall ausgeführt werden.

Die aktuelle Rechnung kann immer angezeigt und bearbeitet werden. Die angezeigte Rechnung ist die zum aktuellen Zeitpunkt gültige Rechnung und ändert sich laufend (nach jeder Bahnabfrage oder nach jedem Minutentakt). Rabatte und Ermässigungen werden gespeichert und beibehalten.